

Samtgemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 015

zur Sitzung am: 19.12.2011

- | | |
|--|---|
| ☐ Finanz- u. Haushaltsausschuss | ☐ Ausschuss für öffentliche Sicherheit |
| ☐ Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss | ☐ Samtgemeindeausschuss |
| ☐ Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Tourismus und Medien | ☐ Redaktionsausschuss |
| ☐ Schulausschuss | |

Zuständiges Beschlussorgan:

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Samtgemeindebürgermeister | ☐ Samtgemeindeausschuss | ☒ Samtgemeinderat |
|--|--|---|

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Umwandlung der Organisationsstruktur der Samtgemeindeverwaltung mit Wirkung vom 01.01.2012;
Hier: Umwandlung von zwei Fachbereichen in drei Fachbereiche

☐	Einmalige Kosten:	
☐	Keine Kosten	

☐	Ergebnishaushalt
☐	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!
--

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Nach dem Antrag der Gruppe SPD – Bündnis 90 / Die Grünen und Vorberatung durch den Samtgemeindeausschuss am 12.12.2011 beschließt der Samtgemeinderat, die Organisationsstruktur der Samtgemeinderverwaltung Grasleben von zwei Fachbereichen in drei Fachbereiche umzuwandeln.

Sach- und Rechtslage:

Die Gruppe SPD – Bündnis 90 / Die Grünen hatte beantragt bzw. die Verwaltung beauftragt, eine Verwaltungsvorlage zu erstellen, um die Organisation der Samtgemeindeverwaltung von zwei Fachbereichen in drei Fachbereiche umzuwandeln. Dieses entspricht der Organisationsstruktur, wie sie bis zur Erstellung des SIKOSA-Gutachtens bei der Samtgemeindeverwaltung vorgeherrscht hat. Bereits nach Erstellung des Organigramms der Verwaltung der Samtgemeinde Grasleben durch die SIKOSA hatte ich als Samtgemeindebürgermeister darauf hingewiesen, dass aus Sicht der Verwaltung die Umwandlung von drei in zwei Fachbereiche nicht ratsam ist, da durch mich, den Samtgemeindebürgermeister, die Leitung des komplett neu gebildeten Fachbereiches I nicht ordnungsgemäß gewährleistet werden kann. Ich hatte damals empfohlen, bei der alten Verwaltungsgliederung mit drei Fachbereichen zu bleiben. Der Samtgemeinderat hatte jedoch der Empfehlung der SIKOSA folgend eine Umorganisation in zwei Fachbereiche beschlossen.

Nach wie vor halte ich die Aufteilung der Verwaltung in drei Fachbereiche für sinnvoll und begrüße insofern den Antrag. Der dann ab 01.01.2012 gültige Organisationsplan sowie die Stellenübersicht sind der Verwaltungsvorlage angefügt, ebenso ist noch einmal angefügt, das Organigramm der Samtgemeindeverwaltung Grasleben mit Stand vom 24.01.2011, wie damals von der SIKOSA GmbH empfohlen.

Der Samtgemeindeausschuss hatte während seiner Sitzung am 12.12.2011 empfohlen, antragsgemäß zu beschließen.

Grasleben, 14.12.2011

(Bäsecke)